



<https://biz.li/2x36>

CORONAVIRUS: DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 16.11.2020 um 13:41 von Redaktion LeineBlitz

Die Region Hannover hat seit Auftreten der ersten Corona-Infektion insgesamt 9951 Menschen (Freitag: 9596) registriert, die sich in der Region mit dem Coronavirus infiziert haben. Davon sind zum heutigen Stand 7258 Personen (Freitag: 6740) als genesen aufgeführt. 173 Menschen sind infolge einer nachgewiesenen oder mutmaßlichen Corona-Infektion in der Region verstorben; der Altersmedian der Verstorbenen liegt bei 84 Jahren. Somit sind **zum jetzigen Zeitpunkt 2520 Menschen** (Freitag: 2686) in der Region infiziert. Die 7-Tages-Inzidenz pro 100 000 Einwohner liegt für die Region Hannover tagesaktuell bei **110,9**. Zahl der gegenwärtig Infizierten, verteilt nach Kommunen (Zahl in Klammern: Gesamtzahl der Infizierten seit Ausbruch/7-Tage-Inzidenz):



Barsinghausen: 41 (206/51,5) Fälle Burgdorf: 69 (223/127,3) Fälle Burgwedel: 26 (148/43,3) Fälle Garbsen: 143 (594/118,6) Fälle Gehrden: 24 (83/103,5) Fälle **Hemmingen: 36 (133/122,8) Fälle** Isernhagen: 37 (172/97,1) Fälle **Laatzen: 112 (462/92,4) Fälle** Landeshauptstadt Hannover: 1201 (5037/114,8) Fälle Langenhagen: 181 (560/154,6) Fälle Lehrte: 183 (475/231,9) Fälle Neustadt: 67 (257/79,8) Fälle **Pattensen: 20 (80/46,9) Fälle** Ronnenberg: 64 (242/156,9) Fälle Seelze: 61 (263/91) Fälle Sehnde: 23 (145/63,4) Fälle Springe: 65 (210/80,2) Fälle Uetze: 22 (167/38,9) Fälle Wedemark: 59 (183/138,4) Fälle Wennigsen: 10 (75/41,8) Fälle Wunstorf: 76 (236/90,2) Fälle Verteilung nach Alter (seit Beginn der Erfassung): 0 bis 9 Jahre: 458 Fälle 10 bis 19 Jahre: 1061 Fälle 20 bis 29 Jahre: 1831 Fälle 30 bis 39 Jahre: 1593 Fälle 40 bis 49 Jahre: 1521 Fälle 50 bis 59 Jahre: 1491 Fälle 60 bis 69 Jahre: 739 Fälle 70 bis 79 Jahre: 427 Fälle Über 80 Jahre: 661 Fälle keine Angabe: 169 Die neue Allgemeinverfügung zur Maskenpflicht, die konkrete Straßenzüge für die Kommunen benennt, ist vorerst zurückgestellt worden. Bevor die Region Hannover mit einer etwaigen neuen Allgemeinverfügung tätig wird, wartet sie die heutige Bund-Länder-Konferenz ab, um gegebenenfalls entsprechend zu reagieren. Es gilt weiterhin: Überall dort, wo in der Öffentlichkeit unter freiem Himmel der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, ist eine Maske zu tragen (Niedersächsische Landesverordnung, § 2 Abs. 2 Satz 2). In Fußgängerzonen sowie auf Wochen-, Spezial- und Jahrmärkte besteht außerdem immer eine Maskenpflicht.